

Wie **verhalte** ich mich nach einem **Hochwasser**?

VERHALTENS-TIPPS

- Tragen Sie Hand- und Sicherheitsschuhe
- Wasserreste und Schlamm entfernen
- Räume erst leer pumpen, wenn das Hochwasser abgeflossen ist
- Belüften Sie die Räume und versuchen Sie durch Trocknung Bauschäden abzuwenden
- Gebäude auf Schäden sichten und ggf. prüfen lassen
- Heizöltanks auf Schäden prüfen
- Entsorgen Sie gebrauchsunfähige Gegenstände und verunreinigte Lebensmittel
- Nehmen Sie elektrische Geräte und Anlagen sowie Öl- und Gasheizungsanlagen erst nach Überprüfung durch einen Fachmann wieder in Betrieb
- Versicherung verständigen
- Fotografieren sie entstandene Schäden
- Bleiben Sie in Kontakt mit den zuständigen Stellen über die Weiterentwicklung der Wetterlage



Foto: © Dr.-Ing. R. Boettcher

Wie kann ich mich **informieren**?

WETTERVORHERSAGEN UND WETTERWARNUNGEN

Internet: www.dwd.de
www.wettergefahren.de

HOCHWASSERVORHERSAGE UND PEGELSTÄNDE

Telefon: 19429 (Bundesweit aus dem Ortsnetz)
Videotext SWR: Seite 800/801/802
Rundfunk: SWR1/4/info, RPR1
Apps: Mein Pegel
KATWARN
Warnwetter

Pegel und Frühwarnung

Internet: www.hochwasser-rlp.de

Hochwassergefahrenkarten

Internet: www.hochwassermanagement.rlp.de

ANSPRECHPARTNER

Feuerwehr: 112 oder +49 (0)261 404040
Umweltamt: +49 (0)261 129-1502
Hochwasserschutz-Zentrale: +49 (0)261 129-3570

Stand: November 2018 | Gestaltung, Satz: Koblenz-Touristik GmbH

www.koblenz.de



Stadtverwaltung Koblenz
Hochwasserschutz-Zentrale im
Eigenbetrieb Stadtentwässerung
Bahnhofstraße 47 • 56068 Koblenz
Telefon +49 (0)261 129-3570
hochwasserschutz@stadt.koblenz.de

HOCHWASSER Was kann ich tun?



Foto: © Koblenz-Touristik

HOCHWASSER:
KEINE FRAGE VON „OB“,
SONDERN VON „WANN“!



KOBLENZ
VERBINDET.

**Eigenbetrieb
Stadtentwässerung**

Wie kann ich **vorsorgen**?

BIN ICH BETROFFEN?

Informieren Sie sich frühzeitig bei Zu- oder Umzug, ob Sie in einem hochwassergefährdeten Gebiet wohnen, z.B. anhand der Hochwassergefahrenkarten. Diese finden Sie unter www.hochwassermanagement.rlp.de.

BAULICHE VORSORGE

Für ausführliche Informationen sprechen Sie uns an. Das Umweltamt steht beratend zur Seite zum Thema „Umgang mit wassergefährdenden Stoffen“ (z.B. Heizölverbraucheranlagen).

Für Gas- und Elektroheizungen liegt die Zuständigkeit beim jeweiligen Energieversorger. Der Bund hat eine umfangreiche Hochwasserschutz-Fibel für den Objektschutz und die bauliche Vorsorge erstellt. Diese kann direkt vom Bund unter www.bmub.bund.de (Suche nach „Hochwasserschutz-Fibel“) bezogen werden.

RISIKOVORSORGE

Informieren Sie sich bei dem Versicherer Ihres Vertrauens zum Thema „Elementarschadensversicherung“ als Ergänzung zur Wohngebäude- und Hausratsversicherung.



Was **brauche** ich im Notfall?

NOTGEPÄCK

- Trinkwasser & Lebensmittel
- Batteriebetriebenes Rundfunkgerät
- Beleuchtung (Taschenlampe, Kerzen)
- Stromunabhängige Kochstelle
- Gummistiefel
- Sandsäcke mit Füllmaterial
- Eimer und Seil

Hinweis: Diese Liste kann beliebig erweitert werden und stellt nur einen Vorschlag dar.



Foto: © Stadt Koblenz

FALLS SIE EVAKUIEREN MÜSSEN

- Kleidung für 3 Tage (inkl. Schuhe / Schlappen)
- Handy / Smartphone mit Ladegerät / Ersatzakku
- Taschenlampe
- Persönliche Dokumente und Wertgegenstände
- Hygieneartikel, ggf. mit persönlicher Medizin
- ggf. spezielle Nahrung (Diabetik, Babynahrung)
- Möglichkeit zur Beschäftigung (z.B. ein Buch)
- Benachrichtigen Sie Nachbarn und Verwandte
- Sichern Sie Heizung und elektrische Geräte bzw. schalten Sie diese ab

Die Feuerwehr informiert Sie ob und wann Sie evakuieren müssen. Bitte bedenken Sie, dass Sie Ihr Gepäck selbst tragen müssen und der Platz in der Betreuungsstelle begrenzt ist.

Wie **verhalte** ich mich im Hochwasserfall?

VERHALTENS-TIPPS

- Bewahren Sie Ruhe / Handeln Sie überlegt
- Helfen Sie Kindern und hilfebedürftigen Menschen
- Informieren Sie Nachbarn
- Beachten Sie die Anweisungen der Einsatzkräfte
- Gehen Sie nicht in Keller oder Tiefgaragen
- Bleiben Sie auf Abstand zum Hochwasser
- Betreten Sie keine Uferbereiche
- Befahren Sie keine überfluteten Straßen
- Informieren Sie bei austretenden Schadstoffen oder bei Gasgeruch umgehend die Feuerwehr



Foto: © Dr.-Ing. R. Boettcher